



صِبْغَةُ اللَّهِ وَمَنْ أَخْسَنُ مِنَ اللَّهِ صِبْغَةً وَنَحْنُ لَهُ عَابِدُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
مِنْ حُسْنِ إِسْلَامِ الْمَرءِ تَرَكُهُ مَا لَا يَعْتَدُ.

UNSERE IDENTITÄT IST UNSERE ZUKUNFT

Verehrte Muslime!

Jede Gesellschaft besitzt eine eigene Identität. Völker nehmen mit dieser Identität ihren Platz in der Geschichte ein. Durch sie bewahren sie ihre nationalen und spirituellen Werte. Mit ihr entsteht Familie; Kunst und Architektur, Städte und ganze Zivilisationen werden durch diese Identität geprägt. Und mit ihr sichern sie ihre Zukunft.

Liebe Muslime!

Eines der wichtigsten Elemente, das uns zu dem macht, was wir sind, das uns zu einer Gemeinschaft werden lässt und uns ein brüderliches Leben in Einheit und Zusammenhalt ermöglicht, ist unsere muslimische Identität. Diese Identität schöpft ihre Grundlage aus dem edlen Vers: **“Wir sind mit Allahs Farbe gefärbt. Und wessen Farbe ist schöner als die Farbe Allahs? Und Ihm allein dienen wir.”**¹ Der Mörtel dieser Identität besteht aus den Barmherzigkeitsquellen des edlen Korans und der Sunna des Propheten. Ihr Fundament ist die islamische Moral, die sich weder durch Zeit noch durch Ort verändert. Beim Aufbau dieser Identität geht es darum, Barmherzigkeit und Mitgefühl, Gerechtigkeit und Güte zu verinnerlichen.

Werte Muslime!

Völker, die von der Bühne der Geschichte verschwunden sind, gerieten zuerst unter den Einfluss fremder Kulturen und entfremdeten sich schließlich ihrer eigenen Identität. Am Ende verloren sie ihre Zivilisation und ihre Zukunft. Heute steht die Menschheit vor einem moralischen Verfall. Durch maßlose Unterhaltungsformen wird versucht, die reine, von Allah geschaffene Natur des Menschen zu verderben. Es wird der Eindruck erzeugt, der Mensch könne nur in dem Maße glücklich sein, wie er Zeit und Mittel verbraucht. Man versucht, identitätslose Generationen

hervorzubringen, die ihrem Wesen und ihrer Kultur entfremdet sind. Unser erhabener Herr beschreibt diejenigen, die diese Übel verursachen, wie folgt: **“Unter den Menschen gibt es solche, die, sobald sie Macht erlangen, Unheil auf der Erde stifteten und Saat, Kultur und Generationen vernichten wollen. Allah aber liebt die Verderbnis nicht.”**²

Liebe Muslime!

Jedes Blatt, das wir vom Kalender abreißen, ist in Wirklichkeit ein stiller Zeuge eines Tages, der aus unserem Leben verschwunden ist. In der kommenden Woche werden wir in ein neues gregorianisches Jahr eintreten und ein weiteres Jahr unseres Lebens hinter uns lassen. Diese Tage dürfen nicht zu Tagen werden, an denen wir unser Leben mit Vergnügungen vergeuden, die nicht mit unseren Werten und unserer Identität vereinbar sind. Sie dürfen nicht zu einer Zeit werden, in der Häuser, Arbeitsplätze und Straßen mit Symbolen geschmückt werden, die in unserem Glauben und unserer Kultur keinen Platz haben. Sie dürfen nicht zu Tagen werden, an denen Alkohol konsumiert wird, der Körper und Seele schadet. Sie dürfen auch nicht zu einer Zeit werden, in der – wie immer man es nennt – Glücksspiele, Lotterien und hasardartige Spiele betrieben werden, die keinen ehrlichen Verdienst enthalten und keinen Nutzen bringen. Unser Prophet (s.a.s) sagte in einem Hadith: **“Ein Zeichen dafür, dass jemand ein guter Muslim ist, ist, dass er nutzlose Worte und sinnlose Handlungen meidet.”**³

Meine wertvollen Geschwister!

Lasst uns jeden Moment der Gabe des Lebens als einen unbezahlbaren Schatz betrachten. Hören wir auf die Warnung unseres erhabenen Herrn: **“Der Tag der Abrechnung ist für die Menschen nahe gerückt, doch sie wenden sich in Achtlosigkeit von der Wahrheit ab.”**⁴ Während wir unser bisheriges Leben überdenken, sollten wir unseren Zustand und unsere Zukunft nach dem ewigen Jenseits ausrichten. Vergessen wir nicht: Der Tod und die Abrechnung, die uns fern erscheinen, sind uns in Wirklichkeit sehr nahe.

¹ Baqara, 2/138.

² Baqara, 2/205.

³ Tirmidhi, Zuhd, 11.

⁴ Enbiya, 21/1.

